

Erledigt

Mojave auf XMG P702 i7 SSD HD4000 und HD7970

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. Januar 2019, 14:20

[grt](#) korrekt das mit der versehentlich formatierten festplatte habe ich nicht deinem Text entnommen. Bei dem von mir genannten Szenario, wollte ich nur sagen das es so auch funktioniert da dd ja den devicepfad und nicht die ganze platte zum zurückerkopieren nimmt (natürlich auch umgekehrt). wobei ich bei datenrettungsaktionen eher zu ddrescue raten würde, da es weitaus mehr optionen bietet als dd (gerade wenn es um bad blocks geht, kann dd da nicht mithalten da keine möglichkeit dafür vorhanden bsp. festplatte die mit windows oder mac aufgrund zuvieler kaputter sektoren nicht gelesen werden kann, dd kopiert zwar aber unsauber die kaputten sektoren einfach mit, ddrescue wird dabei mindestens zweimal aufgerufen, manchmal dreimal, 1. durchgang 1:1 Kpie inkl defekter sektoren, 2. durchgang säubern der defekten sektoren, aus dem vom 1. durchgang erstelltem image (schont die hd, welche eh schon einen weg hat, anonsten könnte ein versuch des wiederherstellen der defekten sektoren dazu führen das die disk komplett den geist aufgibt, 3. wiederherstellen der daten aus dem image indem man dieses als device mountet.)

Außerdem besteht da die möglichkeit (dd kann nur online) mit ddrescue die hdd auch offline zu sichern, was einem weiteren defekt vorbeugt.

ccc geht einen völlig anderen ansatz als dd oder ddrescue ist daher nicht wirklich vergleichbar (theoretisch kann man auf ccc verzichten wenn man sich ein entsprechendes dd oder ddrescue script schreibt).

Ich habe dazu schonmal was im Forum verfasst, finde das aber gerade auf anhieb nicht.